

Stadtwald Rottenburg
**Betriebsvollzug 2020 und
Betriebsplan 2021**



Sitzung des
Verwaltungsausschusses
der Stadt Rottenburg am Neckar
am 13.10.2020

1. Forstwirtschaftliche Situation

Das forstliche Handeln im Stadtwald Rottenburg wurde im Jahr 2020 im Wesentlichen durch die Themen **Wald und Klima**, die **Stürme** im Februar sowie durch die **Corona-Pandemie** bestimmt.

Nach den beiden **klimatischen Extremjahren** 2018 und 2019 hat sich die Entwicklung 2020 fortgesetzt. Von den zurückliegenden 12 Monaten waren 11 Monate wärmer und 7 Monate trockener als der 30-jährige Monatsdurchschnitt an der Klimastation Stuttgart-Flughafen. Eine solche Häufung von Extremsituationen hat negative Auswirkungen auf die Natur und auf das Ökosystem Wald.

Im Februar 2020 kamen dann noch die **Stürme** „Sabine“ und „Bianca“ hinzu, die im Stadtwald 2.900 Festmeter Sturmholz (= 39 % des Gesamteinschlages) gebracht haben.

Die **Corona-Pandemie** hat dazu geführt, dass viele Menschen die Natur und den Wald neu entdeckt haben. Gleichzeitig wurden unsere Stammholzkunden bezüglich ihrer Absatzmöglichkeiten für ihre Holzprodukte verunsichert, was sich negativ auf die Mengennachfrage und auf die Holzpreise ausgewirkt hat.

Beim Holzeinschlag (vorgesehener Hiebssatz 2020 = 19.000 Fm) haben sich diese Einflüsse folgendermaßen ausgewirkt

(Stand: 22.09.2020):

Nutzungsursache	Festmeter	%
planmäßig	3.000	37
Sturm	3.000	37
Insekten (Borkenkäfer)	700	8
Dürre	800	10
Pilze (Eschentriebsterben)	700	8
Summe	8.200	100

Durch die verschiedenen Schadereignisse wurde in Mitteleuropa in den Jahren 2018 und 2019 sehr viel Holz eingeschlagen. Im Jahr 2020 kamen dann Sturm-, Käfer- und Dürreholz sowie die coronabedingten Einflüsse hinzu, so dass der **Holzmarkt** insbesondere im Nadelholzbereich extrem stark unter Druck geraten ist.

Teilweise ist er zusammengebrochen und das Holz nicht mehr absetzbar: Der „Waldwirt“, Organ der Forstkammer Baden-Württemberg, titelt in seiner Ausgabe vom Juni „... **Misere entwickelt sich zum Disaster**“.

Für **Fichten-Stammholz** konnten wir vor 2018 noch 90 bis 100 € je Festmeter erzielen, derzeit bekommt man für Frischholz noch ca. 54 € und für Käferholz noch 25 bis 30 €. In manchen Gegenden in Baden-Württemberg, z.B. im Südschwarzwald, bleibt das Käferholz teilweise stehen, da es nicht mehr verkaufbar ist. Von diesen Preisen müssen dann auch noch ca. 25 bis 30 € je Festmeter für Holzaufarbeitung und Rücken abgezogen werden. Von daher kann vom Forstamt derzeit angesichts dieser Preissituation kein *Frischholzeinschlag* beim Nadelholz empfohlen werden. Das bei uns anfallende *Käfer- und Dürreholz* muss allerdings – solange es regional noch absetzbar ist - eingeschlagen werden.

Beim **Laubholz** ist die Situation glücklicherweise sowohl beim Stammholz als auch beim Brennholz entspannter.

Durch die beschriebenen Holzeinschläge sind bisher keine größeren Flächen entstanden, die **wieder aufgeforstet** werden müssen. Dies liegt auch daran, dass wir im Stadtwald großflächig Naturverjüngung haben, die nach der Nutzung der Altbestände die nächste Waldgeneration bilden kann.

Durch den holzmarktbedingt deutlich geringeren Einschlag und wegen der miserablen Holzpreise wird 2020 das **geplante Einnahmesoll** nicht erreichbar sein. Wir haben hier gegengesteuert, indem wir im Oktober einen Sonderholzeinschlag im Laubholzbereich mit ca. 1.200 Festmetern geplant haben. Den Einsparvorgaben der Stadt folgend wurden außerdem die Mittel im Aufwandsbereich für die Waldwegeunterhaltung um 60 % gekürzt. Im Bereich der Jungbestandspflege haben wir anstelle von Forstunternehmern verstärkt die betriebseigenen Waldarbeiter eingesetzt.

Insgesamt wird im Jahr 2020 ein Jahreseinschlag von etwa 11.000 Fm erwartet. Der Zuschussbedarf wird sich dadurch, verbunden mit den schlechten Holzpreisen voraussichtlich von rd. 42.000 EUR auf - 130.000 EUR erhöhen.

Die wesentlichen Kennzahlen für die naturale **Planung für das Jahr 2021** sind (Planwerte 2020 in Klammer):

Holzeinschlag: 19.000 Fm (19.000)

Jungbestandspflegefläche: 68,7 ha (67)

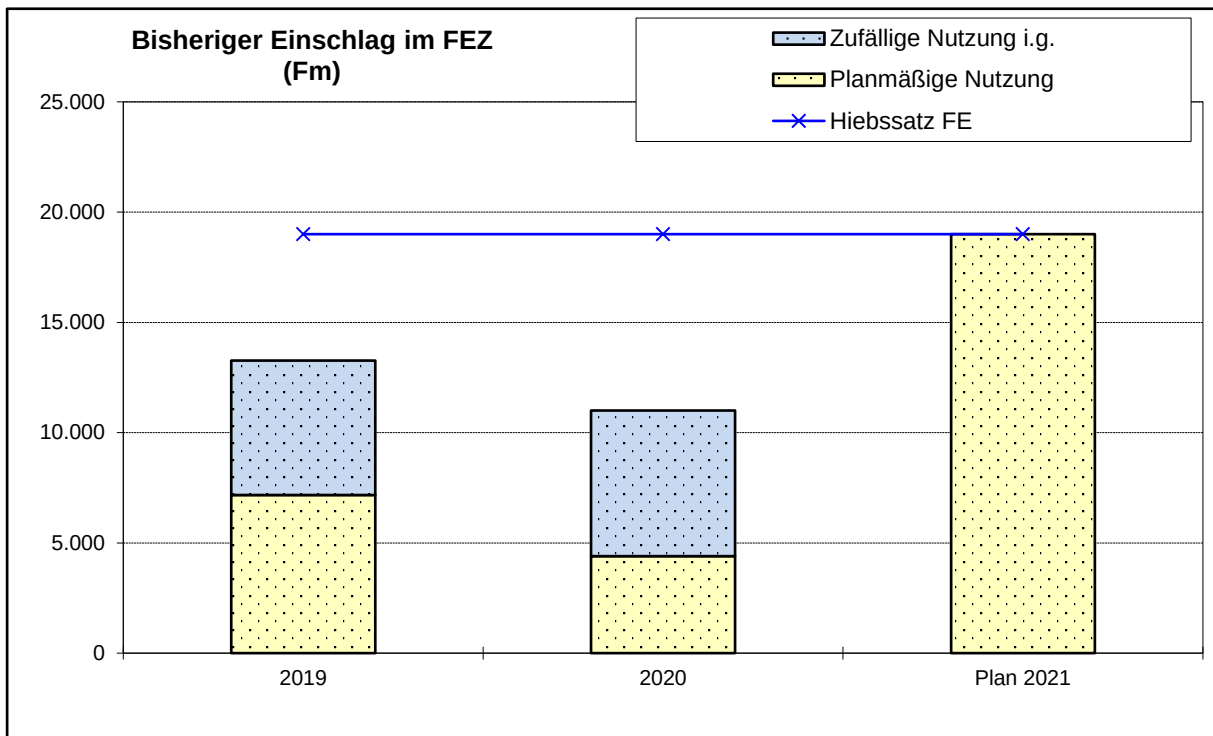
Pflanzung: 3,6 ha (3,8)

Waldwegeunterhaltung: 44.000 EUR (56.000)

Beim forstlichen Betriebsergebnis errechnet sich – nicht zuletzt aufgrund der vorgegebenen Mittelkürzungen - ein ausgeglichenes Ergebnis.

2. Bisherige Nutzungen im Forsteinrichtungszeitraum und Nutzungsplan FWJ 2021

Waldbesitzer	Holzboden-fläche (ha)	Forsteinrichtungszeitraum (FEZ)	Restl. Jahre des FEZ
Stadt Rottenburg a.N.	3.120	FWJ 2019 bis 2028	8
Jahresnutzungen			
	Arbeitsfläche (AFL)	Gesamt-nutzung (GN)	davon zufällige Nutzung
	ha	fm	fm %
Gesamtplanung im FEZ			
geplante Nutzung 2019 - 2028	3.005,0	190.000	
jährl. D-Fl. bzw. Hiebssatz	300,5	19.000	
Bisheriger Vollzug im FEZ			
aufgelaufener Stand	433,3	24.261	12.696 52,3%
jährliches Mittel	216,7	12.131	6.348 52,3%
davon im FWJ 2019	213,3	13.261	6.096 46,0%
(voraussichtl.) FWJ 2020	220,0	11.000	6.600 60,0%
Verbleibender Einschlag für den restlichen FEZ	2.571,7	165.739	
Rechn. ausgeglichenes Soll je Jahr (für die restl. Jahre d. FEZ)	321,5	20.717	
Planung für das FWJ 2021	341,7	19.000	



Holzeinschlag nach Sorten

Angaben in Fm (Fm)

	Plan 2021	Plan 2020	Vollzugs- stand Mitte Sept. 2020 *)
Fi/Ta/Dgl. - Stammholz	5.795	6.020	2.750
Kie/Lä - Stammholz	3.005	2.230	526
Fi/Ta - Industrieholz	350	220	--
Kie/Lä/Dgl - Industrieholz	--	--	--
Ei - Stammholz	460	515	266
Bu - Stammholz	355	215	81
sonst. Laub-Stammholz	185	425	204
Laub-Industrieholz	--	50	--
Brennholz	3.545	4.055	1.536
gemessenes Derbholz	13.695	13.730	5.363
Hackrohholz / Hackschnitzel	1.000	1.100	473
geschätztes Derbholz (Rest- holz), Flächenlose	1.845	1.830	1.505
geschätztes Derbholz (Rest- holz), unverwertbar	2.460	2.340	844
insgesamt:	19.000	19.000	8.185

*) Angegeben ist der Stand der Holzeinschlagsbuchführung zum Ende des Monats August. Zu diesen Werten kommen noch die derzeit in Aufarbeitung befindlichen sowie weitere, bis zum Jahresende aufzuarbeitende Holzmengen hinzu.

Insgesamt wird aus den in Abschnitt 1 genannten Gründen im Jahr 2020 ein Jahreseinschlag von etwa 11.000 Fm erwartet!

3. Kulturplan

Planung für die Bereiche Kulturen, Waldschutz, Bestandespflege

	Plan 2021	Plan 2020
➤ Pflanzung (Stck)	5.000	9.600
davon Nadelholz	2.950	5.000
davon Laubholz	2.050	4.600
➤ Anbaufläche (ha)	3,6	3,8
➤ Schlagpflege sowie Maßnahmen der Kulturvorbereitung und der Förderung der Naturverjüngung (ha)	61,3	94,3
➤ Maßnahmen der Kultursicherung (ha)	15,9	22,6
➤ Schutzmaßnahmen gegen Wildschaden (ha)	17,8	17,0
➤ Jungbestandespflege (ha)	68,7	67
➤ Ästung (Stck.)	780	1.140

4. Arbeitsvolumen- und -kapazitätsdarstellung

Aufbauend auf den naturalen Planungsdaten ergibt sich folgende Situation:

Holzernte	Plan 2021	Plan 2020
	Fm	Fm
Geplanter Gesamteinschlag (Fm):	19.000	19.000
Aufarbeitung durch		
eigene Waldarbeiter	5.190	4.580
Unternehmer	7.640	8.660
Selbstwerbeunternehmer	1.870	1.590
geschätztes Derbholz (DS-Holz) (Restholz)	4.300	4.170
Bringung (Rücken) durch		
Unternehmer	12.830	13.240
Selbstwerbeunternehmer	1.870	1.590
Übrige Betriebsarbeiten		
	Std.	Std.
Geplantes Arbeitsvolumen (Stunden): (hier übrige Betriebsarbeiten, ohne Holzernte)	3.820	4.910
Ausführung durch		
eigene Waldarbeiter	2.460	2.690
Unternehmer	1.360	2.220

Erläuterung einiger wesentlicher forstlicher Fachbegriffe

Forsteinrichtungshiebssatz (FE-Hiebssatz)

ist der von der Forsteinrichtung im Rahmen der periodischen Betriebsplanung festgelegte Holzeinschlag für einen Zeitraum von grundsätzlich 10 Jahren.

Die aktuelle FE für den Gemeindewald umfasst den Zeitraum von 2019 bis 2028. Der FE-Hiebssatz wurde auf **190 000 Fm** (Fm) festgelegt. Daraus ergibt sich rechnerisch ein jährlicher Hiebssatz von 19 000 Fm.

Ausgeglicherer Hiebssatz (Soll)

ist der rechnerisch hergeleitete, durchschnittliche Wert für die restlichen Jahre des FE-Zeitraumes.

Die Berechnung des ausgeglichenen Hiebssatzes wird angestellt, da es insbesondere aus naturbedingten (Borkenkäfer, Sturm, Dürre etc.), waldbaulichen (Pflegenotwendigkeit der einzelnen Bestände) und holzmarktechnischen Gründen (Holzpreise) selten gelingt, in einem Jahr genau den durchschnittlichen Jahreswert einzuschlagen.

Bsp.: FE-Hiebssatz 190 000 Fm, Einschlag im ersten Jahr 15 000 Fm, im zweiten Jahr 20 000 Fm, im dritten Jahr 19 000 Fm

→ ausgeglicherer Hiebssatz: $190\,000 - 54\,000 \text{ Fm} = 136\,000 \text{ Fm}$

$136\,000 \text{ Fm} : 7 \text{ Jahre (Restlaufzeit der FE)} = 19\,429 \text{ Fm}$

Derbholz

ist die oberirdisch gewachsene Holzmenge über 7 cm Durchmesser mit Rinde.

ErnteFm (Efm)

Efm ohne Rinde ist die Maßeinheit für Planung, Einschlag, Verkauf und Verbuchung des Holzes.

Ein Efm entspricht einem Kubikmeter (m³) Holz.

DS-Holz

bezeichnet Derbholz (s.o.), das prinzipiell unverwertbar im Bestand liegen bleibt.

DS-Holz wird teilweise jedoch von Flächenlöslern zu Brennholz aufgearbeitet, ansonsten bleibt es als Totholz liegen. Synonym für DS-Holz: Derbholz im Reisig (DiR).

Nutzung

Die Forsteinrichtung unterscheidet bei der Nutzung

- a) die **planmäßige Nutzung**, die durch den Plan der Forsteinrichtung festgesetzt wird.
- b) die **zufällige Nutzung**, die durch verschiedene Schadereignisse (Sturm, Käfer, Dürre etc.) außerplanmäßig erfolgt.

geplanter Einschlag:	19.000 Fm
Plan Vorjahr:	19.000 Fm

Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Erträge	Aufwendungen	Plan Vorjahr Erträge	Plan Vorjahr Aufwendungen
	€	€	€	€
Holzernte	863.710	396.510	843.700	386.360
Kulturen		30.100		51.200
Waldschutz		8.300		12.900
Bestandespflege		87.800		86.600
Erschließung	700	30.800	700	60.000
Jagd und Fischerei	37.200	6.200	52.700	11.000
Regiemaschinen u. -Fahrzeuge, Arbeitsmittel		6.500		6.800
Nebenbetriebe (Nasslager)	3.000			
Schutzfunktionen				
Erholungsvorsorge	1.000	16.000	1.000	20.000
Verm. Erlöse / Gemeinkosten Forstbetrieb	300	55.100	300	52.000
Gemeinkosten Forstverwaltung				
Verwaltungskosten	52.000	305.600		253.700
Leistungen für Dritte	2.000	2.000	2.000	2.000
Leistungen außerhalb Forstbetrieb		15.000		
Personalaufwand für Vermögenshaushalt				
Außerordentliche Nutzungen				
Nettoerlöse aus außerordentlicher Nutzungen				
davon Innere Verrechnungen				
Summe	959.910	959.910	900.400	942.560
Ergebnis	0		- 42.160	
Aufgestellt: Rottenburg am Neckar, den, 23.09.2020 Anl.: 2	Anerkannt: Rottenburg am Neckar den, gez. Zürn Unterschrift Unterschrift			

Anlage 1 zu KW 31 - Ergebnishaushalt

Plan HHJ 2021

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe	Kostenstelle
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft	5550000020

Sachkonto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
	<u>Erträge laufender Betrieb (konsumtiv)</u>		
33210000	Benutzungsentgelte (Hütten u. Wegbenutzung)	700	700
34210100	Erlöse aus Holzverkauf und Nebennutzungen	833.710	<u>843.700</u>
	Verkauf von Holz	€/Fm	€
	355 Fm Buche Stammholz	63,--	22.365
	110 Fm Douglasie Stammholz normal	80,--	8.800
	460 Fm Eiche Stammholz	171,--	78.660
	140 Fm Esche Stammholz	85,--	11.900
	180 Fm Fichte/Tanne Industrieholz lang	5,--	900
	170 Fm Fichte/Tanne Industrieschichtholz	9,--	1.530
	1.130 Fm Fichte/Tanne Standardlängen	34,--	38.420
	4.555 Fm Fichte/Tanne Stammholz normal	60,--	273.300
	0 Fm übriges Hartlaubholz Industrieholz	0,--	0
	220 Fm Kiefer Standardlängen	30,--	6.600
	2.755 Fm Kiefer Stammholz normal	64,--	176.320
	3.545 Fm Laub-Brennholz	53,--	187.885
	30 Fm Lärche Stammholz normal	85,--	2.550
	1.000 Fm Nadel-Hack-Rohholz	4,--	4.000
	10 Fm Roteiche Stammholz	85,--	850
	35 Fm übriges Weichlaubholz Stammholz	67,--	2.345
	14.695 Fm (Vorj.: 55,74)	55,56	816.425
	gerundet		816.400
	1.845 Fm gesch. Derbholz (Restholz), Flächenlose		17.310
	<u>2.460 Fm gesch. Derbholz (Restholz), unverwertbar</u>		
	19.000 Fm (Vorj.: 19000)	43,88 EUR/Fm (Vorj.: 44,41)	
34210200	Sonstige Verkaufserlöse aus Nebennutzungen	12.500	<u>25.000</u>
	- Regiejagd Stadtwald (Wildbretverkauf u. Entgelte)	8.500	21.000
	- Gehege	1.000	1.000
	- Saatguternte u.a.	3.000	3.000
30490100	Mieten und Pachten (Kostenstelle 5550000002 bis 5550000020)	28.700	<u>28.700</u>
	- Jagdpächterlöse Wald (Ortschaften)	28.700	28.700
34610000	Ersätze	300	<u>300</u>
	- Rückeinnahmen	300	300
34870000	Sonstige Erstattungen	2.000	<u>2.000</u>
	- für Waldarbeitereinsätze bei sonst. Dritten	2.000	2.000

Anlage 1 zu KW 31 - Ergebnishaushalt**Plan HHJ 2021**

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe	Kostenstelle
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft	5550000020

Sachkonto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
31410000	Zuschüsse vom Land	82.000	0
	Mehrbelastungsausgleich 52.000		0
	für Maßnahmen der nachhaltigen Waldwirtschaft		
	- Aufarbeitungshilfe 30.000		0
	Summe Erträge	959.910	900.400

Anlage 2 zu KW 31 - Ergebnishaushalt

Plan HHJ 2021

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe	Kostenstelle
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft	

Kosten- stelle	Sach- konto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
		<u>Aufwendungen laufender Betrieb (konsumtiv)</u>		
		Personalaufwand (40)	216.020	<u>215.740</u>
5550000000	40120000	1.1 Löhne 168.600		165.000
5550000000	40220000	1.2 Beiträge zu Versorgungskassen 14.600		16.920
5550000000	40320000	1.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 32.810		33.810
5550000000	40410000	1.4 Beihilfe 10		10
		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (42)		
		Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (insbes. Waldarbeiterhütten)		
5550000065	42110000	- Bauunterhaltung	2.650	<u>2.650</u>
5550000065	42117000	- Leistungen der "Technischen Betriebe"	600	<u>620</u>
		Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens - Waldwege		
5550000020	42120100	- Fremdleistungen Unterhaltungsaufwand, Sonstiges	15.000	<u>46.000</u>
		Erholungseinrichtungen, Biotop u. Schutzgebiete, Schutzfunktionen		
5550000020	42120000	- Unterhaltung der Erholungseinrichtungen	700	<u>1.000</u>
5550000020	42120100	- Gehege, Pflege v. Biotopen u. Schutzgebieten,	3.300	<u>4.000</u>
		Geräte u. Ausstattungsgegenstände (Motorsägen/Freischneider u.a.)		
5550000020	42210000	- Unterhalt	700	<u>800</u>
5550000020	42220000	- Erwerb	2.500	<u>5.900</u>
		Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen etc.		
5550000065	42410400	- Bewirtschaftung der Hütten - Heizung	300	<u>300</u>
5550000065	42410500	- Bewirtschaftung der Hütten - Strom	250	<u>250</u>
5550000065	42460000	- Waldbrandversicherung	3.000	<u>4.200</u>
5550000065	42470000	- Grundsteuer	12.000	<u>12.000</u>
5550000020	42510000	Haltung von Fahrzeugen	5.000	<u>5.000</u>
5550000020	42610000	Dienst- u. Schutzkleidung (Körperschuttmittel für Waldarbeit)	800	<u>800</u>
5550000020	42620000	Aus- und Fortbildung (einschl. Reisekosten)	200	<u>200</u>
5550000020	42710000	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	500	<u>500</u>
5550000020	42710650	Holzfällung, -aufarbeitung und Rücken (Holzernte)	304.800	<u>294.200</u>
5550000020	42710660	Sonstige Forstbetriebsarbeiten	44.100	<u>71.900</u>
		- Kulturen; Ankauf v. Forstpflanzen, Kultursicherung u	5.700	12.200
		- Waldschutz	3.400	5.400
		- Jungbestandspflege u.a.	30.000	46.600
		- sonst. Arbeiten (Jagd u.a.)	5.000	7.700

Anlage 2 zu KW 31 - Ergebnishaushalt**Plan HHJ 2021**

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe	Kostenstelle
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft	

Kosten- stelle	Sach- konto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
5550000020	42910100	Jagdgenossenschaft	28.000	<u>28.000</u>
		- Unterhaltung Waldwege 13.000		10.000
		- Kulturen; Ankauf v. Forstpfl., Kultursicherung u.a. 8.000		11.000
		- Waldschutz 1.000		1.000
		- Verwaltungskosten 6.000		6.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen (44)		
5550000020	44294000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	15.000	<u>0</u>
		- Erstellung Jagdkataster (gemeinsch. Jagdbezirke) 15.000		0
		Geschäftsausgaben, Bürobedarf u.a.		
5550000020	44310350	- Zertifizierung, Steuerberater	800	<u>800</u>
5550000020	44310500	- Sonstige Geschäftsausgaben	500	<u>500</u>
5550000020	44310600	- Mobiltelefone Waldarbeiter	200	<u>200</u>
		Schadensfälle, Versicherungen		
5550000000	44430000	- Sozialvers. f. Landw., Forsten u. Gartenbau (SVLFG - LBG)	20.000	<u>20.000</u>
5550000020	44510000	Erstattungen an Land	225.200	<u>173.200</u>
		- Betreuung durch die untere Forstbehörde 224.600		172.600
		- Lizenzkosten FOKUS 600		600
5550000020	44520000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	53.800	<u>53.800</u>
		- Holzverkauf d. HVS (gerundet) 53.800		53.800
5550000020	47000000	Bilanzielle Abschreibungen (47)	3.990	<u>0</u>
		Summe Sachaufwand	743.890	726.820
		Gesamtsumme Aufwendungen	959.910	942.560

Betriebsplanung FWJ 2021

Stadt Rottenburg

KW32 - Finanzhaushalt -

- Forstwirtschaftl. Unternehmen -

Holzbodenfläche: 3120,1 ha

Jährliches Hiebssoll (FE/ZP): 19000 Fm

geplanter Einschlag: 19.000 EFm o.R.

Plan Vorjahr: 19.000 EFm o.R.

Z	Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Einzahlungen	Auszahlungen
		€	€
1	Waldankäufe		5.000
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
	Summe	0	5.000
Aufgestellt: Rottenburg am Neckar, den 31.08.2020 gez. Zürn Unterschrift		Anerkannt: Rottenburg am Neckar, den Unterschrift	